

# Solaranlage in Bürgerhand?

**ELLERAU:** AE-Antrag an Fachausschuss weitergereicht

Die Wählergemeinschaft „Aktives Ellerau“ (AE) möchte im Ort Voraussetzungen schaffen, damit eine Gesellschaft aus Bürgern eine Solaranlage betreiben kann. Einen entsprechenden Antrag brachte die AE in die jüngste Gemeinderatssitzung ein. Es sei jetzt zu prüfen, so Fraktionschef Wolfgang Dutsch, ob und welche Dachflächen die Gemeinde für eine solche Bürgersolar-

anlage anbieten könne. Insgesamt müssten diese mindestens 250 Quadratmeter groß sein, damit sich eine Solaranlage rechne, die den erzeugten Strom in das Netz einspeise.

Die AE stellt sich vor, dass Ellerauer eine Gesellschaft gründen und gemeinsam in diese Technologie investieren. Grundsätzlich begrüßten die anderen Kommunalpolitiker diese Idee, allerdings

konnten sie sich zunächst nicht über die Vorgehensweise einigen. Hans Bihl (FDP) wollte zunächst gewährleistet sehen, dass sich auch tatsächlich in Ellerau genügend Bürger für eine solche Gesellschaft finden. Die Mehrheit allerdings beschloss, das Thema im Fachausschuss zu beraten und die Verwaltung zu beantragen, geeignete Dachflächen zu finden. (bib)

QT 29.4.2009